

de hat am 17. 7. 1974 die Aufhebung des Bebauungs-  
schlusses.

2. 8. 1976



1. Bürgermeister

des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß  
BBauG vom 16. 7. 1974 öffentlich ausgesetzt.

2. 8. 1976



1. Bürgermeister

de hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 7. 5. 1976  
den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

2. 8. 1976



1. Bürgermeister

Verwaltungsbehörde des Ldkrs. Fürth hat den Bebauungsplan mit  
vom 15. 06. 1977, Nr. 1/1c-OG/74 gemäß § 5 11 BBauG  
auf Grund der Verordnung vom 28. Okt. 1956  
- i. d. F. vom 25. 11. 1956 (VBL S. 370) genehmigt.

15. 06. 1977



1. Pfarrer, Oberbürgermeister

der Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 15. 8. 1977  
in Wilhermsdorf gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffent-  
lich ausgesetzt. Die Genehmigung und die Auslegung sind  
ortsüblich durch *Mitteilungsblatt des Marktes*  
bekannt worden. Der Bebauungsplan ist damit nach  
BBauG rechtsverbindlich.

15. 8. 1977



1. Bürgermeister

# BEBAUUNGSPLAN WILHERMSDORF

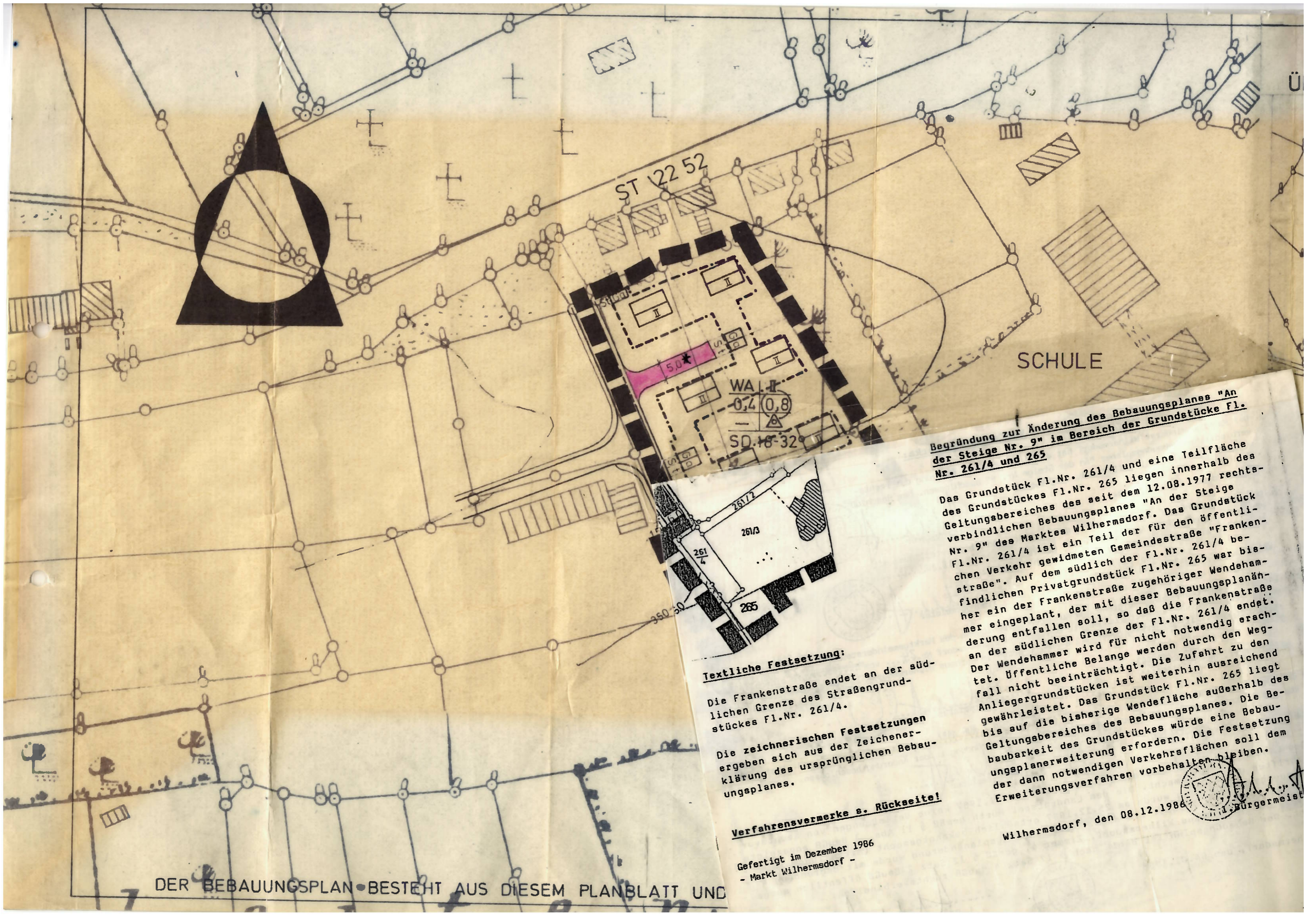
## GEBIET: ERWEITERUNG AN DER STEIGE „OST“

LKRS. FÜRTH

M 1:1000

NÜRNBERG, J...

H. P. GAUFF KG INGENIEURE + ARCH  
ABT. ARCHITEKTUR UND STADTEBAU · N Ü R N B



**Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes "An der Steige Nr. 9" im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 261/4 und 265**

Das Grundstück Fl.Nr. 261/4 und eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 265 liegen innerhalb des Geltungsbereiches des seit dem 12.08.1977 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "An der Steige Nr. 9" des Marktes Wilhermsdorf. Das Grundstück Fl.Nr. 261/4 ist ein Teil der für den öffentlichen Verkehr gewidmeten Gemeindestraße "Frankenstraße". Auf dem südlich der Fl.Nr. 261/4 befindlichen Privatgrundstück Fl.Nr. 265 war bisher ein der Frankenstraße zugehöriger Wendehammer eingeplant, der mit dieser Bauungsplanänderung entfallen soll, so daß die Frankenstraße an der südlichen Grenze der Fl.Nr. 261/4 endet. Der Wendehammer wird für nicht notwendig erachtet. Öffentliche Belange werden durch den Wegfall nicht beeinträchtigt. Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken ist weiterhin ausreichend gewährleistet. Das Grundstück Fl.Nr. 265 liegt Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. Die Bebaubarkeit des Grundstückes würde eine Bauungsplanerweiterung erfordern. Die Festsetzung der dann notwendigen Verkehrsflächen soll dem Erweiterungsverfahren vorbehalten bleiben.

**Textliche Festsetzung:**

Die Frankenstraße endet an der südlichen Grenze des Straßengrundstückes Fl.Nr. 261/4.

Die zeichnerischen Festsetzungen ergeben sich aus der Zeichenerklärung des ursprünglichen Bebauungsplanes.

**Verfahrensvermerke s. Rückseite!**

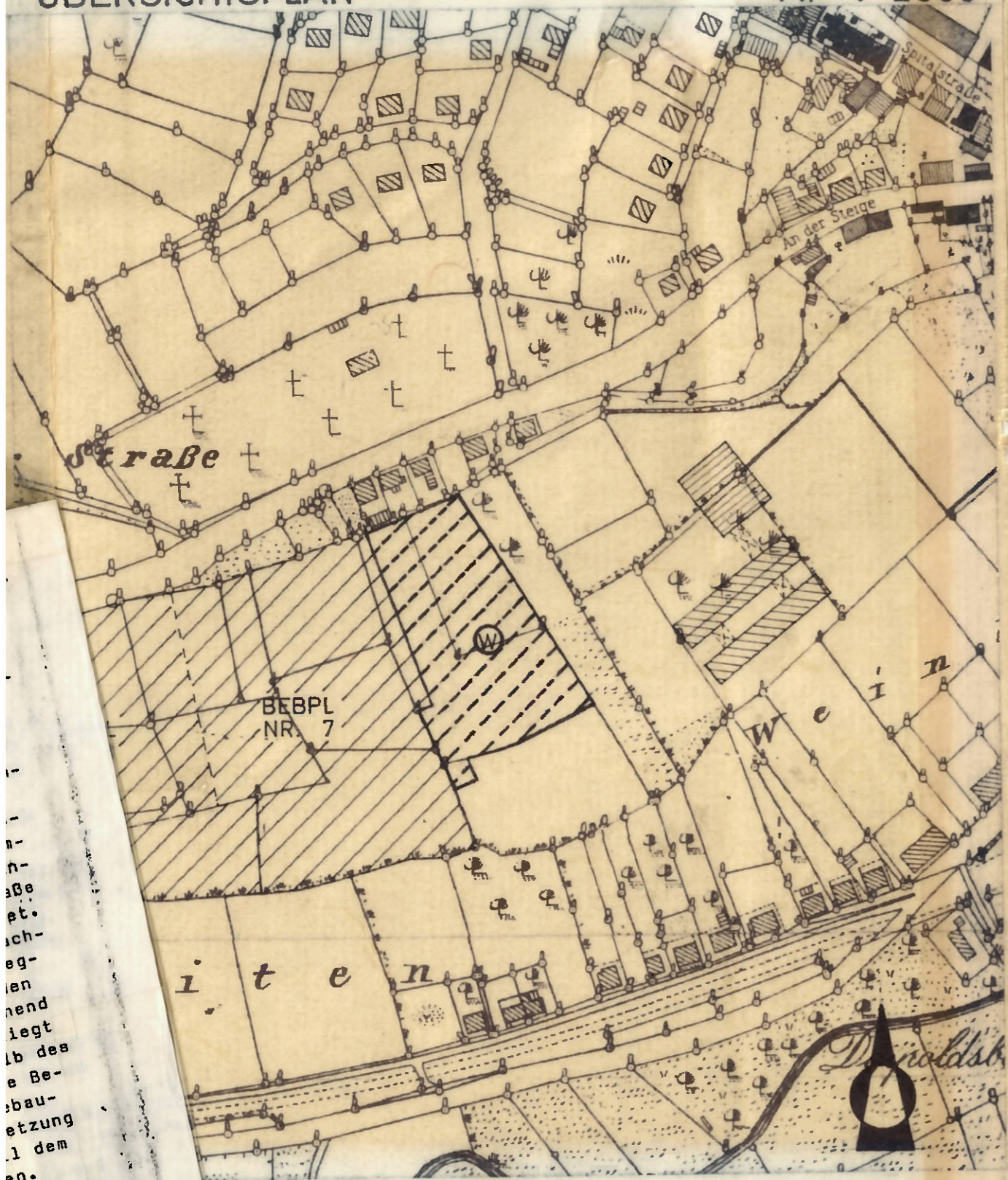
Gefertigt im Dezember 1986  
- Markt Wilhermsdorf -

Wilhermsdorf, den 08.12.1986  
Bürgermeister

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM PLANBLATT UND

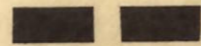
# ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:2500

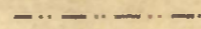


## ZEICHENERKLÄRUNG

### A. Für Festsetzungen



WA



F

II

SD

18-32°



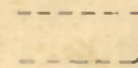
0,4

⊙5

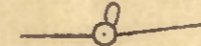
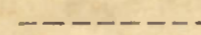


St

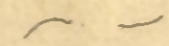
Ga



### B. Für Hinweise



235



- Bauungsbereich
- allgemeines Wohngebiet
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- Fußweg
- Straßenverkehrsfläche
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Satteldach
- Dachneigung
- Stellung der baulichen Anlagen. Firstrichtung zwingend
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Offene Bauweise, nur Einzel- bzw. Doppelhäuser zulässig.
- Stellplätze
- Garagen
- Flächen für Stellplätze, erdgeschossige Garagen und deren Zufahrten

## DATEN

- A. St. Erarb. ...
- B. Die Gemeindeflurkarte ...
- C. Der Entwurf ...
- D. Die Gemeindeflurkarte ...
- E. Die Kreisvermessung ...
- F. Der genehmigte ...

...germeister

...ung in der Bebauungsplanunterlage beruht auf einer Vergrößerung aus dem ... in den Maßstab 1:1000 sie kann daher nur Richtlinie für die tatsächlichen ... sein.

*prüfen durch Beschl. v. 21.6.79 ... efallen.*